

Lieder in Präzision finden Gefallen

Singkreis Odenwald präsentiert in Beerfelden und Güttersbach weihnachtliches Programm

BEERFELDEN – Mit Chormusik zur Weihnachtszeit überschrieb der Singkreis Odenwald e. V. seinen Konzertabend. Was die Zuhörer in der katholischen Kirche St. Leonhard & Konrad in Beerfelden und einen Tag später in der ev. Kirche in Güttersbach zu hören bekamen, waren Konzerte erster Güte, die in Beerfelden vom Männerchor mit nur elf Sängern mit unglaublicher Präzision und klarer Aussprache musikalisch wiedergegeben wurden. Auch der 15-stimmige Frauenchor, der zumeist von Lorenz Maierhofer vertonte Lieder im Repertoire hatte, gefiel sehr gut.

Bekanntes adventliches Liedgut hatte Chordirektor Ernst Kratzert für seine Sängerinnen und Sänger ausgefeilt überarbeitet, so dass der Zuhörer oft erst nach mehreren Takten erkannte, dass es sich eigentlich um ein altbekanntes Lied handelte. Betrachtet man die kurze Probezeit der Chöre, seit Oktober wurde das Programm zusammen gestellt, dann kamen durch Krankheit bedingte Ausfallwochen und erst danach konnten im Rhythmus von 14 Tagen intensiv geprobt werden, so war das Ergebnis erstaunlich. Deshalb konnten die Konzertbesucher nur anerkennende Worte am Ende des Abends finden und spendeten mit Hochachtung für die choristische Leistung Beifall.

Die kath. Kirche in Beerfelden bot sich für den ersten Konzertabend, am Vierten Advent-Samstag durch die Nähe zu Hetzbach als Konzertort an, deshalb stellte Pfarrer Richard Benner seine Kirche gerne als Veranstaltungsort zur Verfügung. Für den Zweiten Konzertabend, am Sonntag, konnte die Güttersbacher Kirche gewonnen werden, so hatten auch die Musikfreunde aus dem Mossautaler Raum die Möglichkeit, an diesem besonderen Konzertgenuss teilzuhaben.

Und dass es ein besonderer Konzertabend wurde, das zeigte sich schon nach den ersten Liedern. Andächtig lauschten die Zuhörer, lasen die Worte fast von den Lippen der Sänger ab. Chorleiter Kratzert lockte durch leichte Finger- und Handzeichen die Töne aus den Sängern und die kamen und klangen durch das Kirchenschiff und vereinten sich zu einem prachtvollen Gesang, bis zum Schluss ein vielstimmiges „Stille Nacht“ erklingt.

Grandios, wie elf Sänger a-capella singen können. Hier stimmte alles, besonders „Gesang der Engel“ von Hermann Sittler oder „O heilige Nacht“ von Johann Friedrich Reichardt wurden zu einem musikalischen Highlight. Sehr harmonisch war auch der Abschluss des Abends, der gemeinsame Gesang vom Gemischten Chor, der „Stern über Bethlehem“ und „Stille Nacht“, der vielstimmig durch die Kirche klang. Ein harmonisches Einstimmen auf das kommende Weihnachtsfest ist Chorleiter Kratzert mit seinem ausgewählten Liederrepertoire gelungen und den Sängerinnen und Sängern mit ihrem schönen Gesang.

Wenn auch die Güttersbacher Kirche über eine bessere Akustik verfügt, und die altherwürdige Kirche auch ansonsten sich für Konzerte besonders gut eignet, so war das Klangerlebnis in Beerfelden nicht minder. Und die innere Einkehr, das Abschalten aus der Hektik der Vorweihnachtszeit, ist den Veranstaltern auch hier gelungen.

Von Heidemarie Canis